

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

74 (15.3.1895) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74. Drittes Blatt.

Freitag den 15. März

1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 2721. Die Classifizierung der Mannschaften der Reserve, Ersatzreserve, Marineersatzreserve, Landwehr und Seewehr, sowie der ausgebildeten Mannschaften des Landsturms II. Aufgebots rücksichtlich ihrer häuslichen Verhältnisse im Falle einer Mobilmachung oder notwendigen Verstärkung des Heeres oder der Marine betreffend.

An die Gemeinderäte der Landorte des Bezirks.

Diesjenigen Mannschaften der Reserve, Marineersatzreserve, Ersatzreserve, Marineersatzreserve, Landwehr, Seewehr, sowie ausgebildete Landsturmpflichtige des zweiten Aufgebots, welche für den Fall einer Einberufung gelegentlich notwendiger Verstärkungen oder etwaiger Mobilmachung des Heeres — nicht gelegentlich der regelmäßigen Übungen — in Rücksicht auf ihre häuslichen oder gewerblichen Verhältnisse einen Anspruch auf Zurückstellung im Sinne der §§. 122 und 123 der Behrordnung geltend machen wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche sogleich beim Gemeinderate ihres Wohnortes einzulegen.

Die Gemeinderäte haben die eingekommenen Gesuche nach §. 123 Ziffer 1 der Behrordnung genau zu prüfen und sodann hierher vorzulegen. Ueber diese Gesuche wird die verstärkte Ersatzkommission am

Samstag den 6. April 1895, Vormittags,

anlässlich der Loosungstagsfahrt entscheiden.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise bekannt zu machen. Karlsruhe, den 11. März 1895.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Jacob.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Bei der zu Folge der Bekanntmachung im Tagblatt Nr. 71 anberaumten Erneuerungswahl der

Belohnungsgemäß austretenden sechs Mitglieder des Verwaltungsrathes und zwar der Herren:

Delan Benz, Stadtrath Engelhardt, Stadtrath Leichtlin, Commerzienrath Lang, Rentner

Bierordt und Geh. Oberfinanzrath Welte

wurden die Genannten auf weitere 6 Jahre als solche wieder gewählt.

Ferner wurde an Stelle des verstorbenen Generalkassier a. D. Heidenreich auf die Restzeit

von 3 Jahren Herr Geh. Oberfinanzrath Eduard Bierordt zum Verwaltungsrathsmitglied gewählt.

Sodann hat der Verwaltungsrath aus der Zahl seiner Mitglieder wieder ernannt: zum Vor-

stand Herrn Lang, zum Schriftführer Herrn Welte und zum Rechner Herrn L. Bierordt.

Karlsruhe, den 13. März 1895.

Der Verwaltungsrath.

Militärverein Karlsruhe.

Wir setzen unsere Vereinsmitglieder in Kenntniß, daß unser Mitglied

Josef Lipp, Privatier,

nach längerem Leiden gestorben ist.

Die Beerdigung findet Samstag den 16. ds. Mts, Vormittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt, wozu hiermit eingeladen wird.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

* Herrenstraße 15 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen von 2-5 Uhr im 2. Stock.

* 3. Kaiser-Allee, in ruhigem Privatbause, ist eine freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 138 im 3. Stock. Ebenfalls ist eine Werkstätte zu vermieten.

* Klauereckstraße 18 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* 4. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Uhländstraße 8, nächst der Kaiser-Allee, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern sammt allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Alles Näheres im Laden.

* Wilhelmstraße 35 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist in

3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör ist im westlichen Stadtteil, unmittelbar vor dem Mühlburgerthor, auf 23. Juli zu vermieten. Adressen unter Nr. 1748 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine schöne Wohnung mit freier Aussicht von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenplatz ist auf 23. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten: Soffenstraße 67 im 2. Stock.

* Eine Mansarde mit Küche und Keller ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 5.

Werkstätte,

eine kleinere, in welcher bisher ein Malergeschäft betrieben wurde, ist mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, wird von einer kleinen, ruh-

gen Familie per 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1749 an das Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern für eine kleine Beamtenfamilie wird im Bahnhofstadtteil sofort zu mieten und zu beziehen gesucht. Näheres Luisenstraße 36, im zweiten Stock des Hinterhauses links.

Unmöblirte Wohnung

von 3 Zimmern mit Burschengelaß wird in der Nähe des Mühlburgerthores auf Ende April gesucht. Offerten unter Nr. 1751 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 47 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

* Herrenstraße 58 ist ein schön möblirtes Zimmer mit freier Aussicht sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Lammstraße 12 ist im 2. Stock ein sehr großes, schönes, möblirtes Zimmer, ohne Vis-à-vis, auf 1. April oder später zu vermieten.

* Karlstraße 11, zwei Treppen hoch rechts, ist ein schönes, zweifelhafte Zimmer mit schönster Aussicht preiswerth zu vermieten.

Ablerstraße 19, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Blumenstraße 23 (nahe am Ludwigswald) ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, mit ganzer Pension sofort zu vermieten. 31.

Marienstraße 49 im 2. Stock, gegenüber des Südstadt-Friedhofes, ist ein gut möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang sofort zum Preise von 12 M. per Monat zu vermieten.

Steinstraße 11 ist im 3. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer,

gut möblirt, nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 75 im 2. Stock links.

Ein möblirtes Zimmer

ist in gesunder, freier Lage mit oder ohne Pension zu vermieten: Durlacher Allee 2, drei Treppen hoch.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht wird für 2 junge Mädchen (Schwestern) ein möblirtes Zimmer. Nähe des Mühlburgerthores bevorzugt. Adressen sind unter Nr. 1755 im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

*3.1. In der Nähe der Grenadierkaserne wird ein ungenirtes, möbliertes Zimmer auf 1. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1757 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 25 im Laden.

C. Für eine alleinstehende Dame wird ein im Kochen und in der Zimmerarbeit erfahreneres Mädchen gesucht, dergleichen für eine Offiziersfamilie und ein ebensolches für eine feine Beamtenfamilie bei gutem Lohn und guter Behandlung; auch finden mehrere Zimmermädchen sehr gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Ein Dienstmädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich zur Aushilfe gesucht. Näheres Waldhornstraße 22.

C. Ein gewandtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie einige brave Mädchen, welche etwas kochen können, willig häusliche Arbeit besorgen, ebenso zwei Kinderfrauen, welche auch gerne Hausarbeit verrichten, finden sofort und auf Ostern gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Berkaufserin in eine Wursterei nach auswärts findet Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3.

Köchinnen und Zimmermädchen mit Zeugnissen finden auf 1. April und Ostern Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht auf Ostern Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Doulglasstraße 20 im Vorderhaus rechts.

* Ein fleißiges, kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann, die Hausarbeit gut versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf Ostern Stelle. Näheres Herrenstraße 33 im 3. Stod des Hinterhauses rechts.

Kapitalgesuch.

*2.1. Auf ein Anwesen, das mit 70000 Mk. erste Hypothek belastet ist und nachweislich 9500 Mk. Miete einbringt, wird ein Kapital von 40000 Mk. auf zweite Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 1743 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **15000 Mark** werden auf 1. Juli d. J. zu 4 $\frac{1}{2}$ % auf zweite Hypothek von einem nachweislichen, pünktlichen Zinszahler hier aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1753 an das Kontor des Tagblattes.

*2.1. **25000 Mark** werden per 23. Oktober auf gute II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Agenten verboten. Gest. Offerten unter Nr. 1759 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellner-Gesuch.

* Ein solider jüngerer Kellner, mit guten Zeugnissen ausgestattet, wird in einen blühenden Gasthof gesucht. (Jahresstelle). Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tapeziere,

5-6 tüchtige, werden sofort gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 9. 2.1.

Ein Bureau-Diener,

der sich über Pünktlichkeit, Fleiß und gute Führung zuverlässig ausweisen kann, findet sofort Stellung bei

Junker & Ruh,
2.1. Nähmaschinenfabrik.

W. Sch. Stellen finden:
2 jüngere Kellner und 3 tüchtige Hotel-Hausburschen. Näheres Schwörer's Bureau, Bähringerstraße 20a.

Bessere Kinderfrauen finden in feinen Häusern sofort und auf's Ziel Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Kinderfrauen.

Auf Ostern wird eine erfahrene Kinderfrau oder ein gefehtes Kinderfräulein, welches nähen kann und auch etwas Hausarbeit und Wäsche zu besorgen hat, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein gut empfohlenes

Kinderfräulein

wird auf Ostern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine einfache, gewandte Kellnerin kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten. Näheres Adlerstraße 46.

Eine jüngere, tüchtige Kellnerin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat die Glaserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Ph. Beck**, Glasmeister, Bähringerstraße 61.

Ein Hotelhausbursche

wird gesucht. Näheres Waldhornstraße 22.

Beschäftigungs-Antrag.

*3.1. Eine kinderlose Frau oder ein Mädchen gesucht zur Besorgung der täglichen Reinigung einiger Büreaus und Wohnräume gegen freie Wohnung und entsprechende Baarvergütung. Gest. Offerten unter Nr. 1758 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Monatsfrau,

eine zuverlässige, kann sofort eintreten: Schillerstraße 9 im 3. Stod.

Abbruch

ist zu vergeben in **Bulach**. Zu erfragen bei **Wilhelm Klein**, Schmiedmeister.

Stelle-Gesuche.

* Ein verheirateter Mann, 32 Jahre alt, sucht Stelle als Aufseher, Magazinier oder sonst einen ähnlichen Posten. Offerten unter Nr. 1754 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein erfahrener Kaufmann sucht per 1. April in einem größeren Etablissement Stellung als Reisender, Buchhalter, Verwaltung oder dergl. Beste Referenzen und Caution stehen zur Verfügung. Gest. Offerten unter Nr. 1760 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bautechniker.

* Ein junger Mann, welcher einige Kurse einer Baugewerkschule besucht hat, mehrere Jahre praktisch thätig war und auch auf einer Bezirkbauinspektion in Stellung gewesen ist, sucht alsbald als Bauführer oder auf einem technischen Bureau Arbeit. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gest. Anträge beliebe man unter Nr. 1763 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haushälterin-Stelle-Gesuch.

* Eine Dame aus guter Familie, 27 Jahre alt, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, Stelle als Haushälterin bei einem ältern Herrn oder als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Restaurationsköchin

sucht sofort Stelle; ebenso finden und suchen Kellnerinnen sofort Stellen, auch Mädchen finden auf's Ziel gute Stellen durch Frau **Jasper**, Wielandstraße 26 im 2. Stod des Seitenbaues.

Bureau-Beschäftigung

sucht für einige Stunden im Tage ein in der Buchhaltung und Correspondenz durchaus erfahrener Kaufmann (selbstständiger Arbeiter). Offerten unter Nr. 1756 an das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

*2.1. Hochelegantes dreistöckiges Wohnhaus in feiner Lage zum Preise von 64000 Mk. zu verkaufen. Hof, Garten und Veranda. Offerten unter Nr. 1737 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine noch ganz neue Kommode sowie ein älterer Kleiderschrank sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 14a im 2. Stod des Seitenbaues.

* Zu verkaufen ist ein vollständig aufgerichtetes, gut erhaltenes Bett: Werberstraße 46, parterre.

* Ein geschweißtes Kanapeegestell, ein Spiegel und ein gut erhaltener, viereckiger Tisch sind billig zu verkaufen: Bürgerstraße 13 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen: 1 zweirädriger Handwagen, 1 Sopha mit Lederüberzug, 1 kleiner Ofen, für eine Werkstätte oder Mansarde passend, einige Holzstühle, 2 Fässer, 120 und 220 Liter haltend, 2 Strohmatten: Klauereckstraße 18, parterre.

à Mk. 850.— **Stutzflügel**, kreuzsaitig, voller Metallrahmen, vorzügl. Dresdener Fabrikat, fast neu,

à Mk. 550.— **Salonflügel**, voller Metallrahmen, Pariser Construction.

Beide Flügel sind vortrefflich im Ton und wenig gespielt. Liebhabern, die einen guten und doch billigen Flügel besitzen möchten, ist hiezu die beste Gelegenheit geboten. Garantie 5 Jahre.

Ludwig Schweisgut, Grossh. Hofl., Pianolager, Herrenstrasse 31.

— Reflektanten zur Nachricht, dass zur Zeit wieder mehrere gespielte, aber vorzügl. erhaltene

Pianos

in den Preislagen von **Mk. 350—550** unter mehrjähriger Garantie auf Lager sind.

Ludwig Schweisgut, Grossh. Hofl., Pianolager, Herrenstrasse 31.

* Ein sehr gut erhaltener

Gebrochanzug

für mittlere Postur ist zu verkaufen: Amalienstraße 33 im Hinterhaus, parterre.

2.1. Wenig gebrauchtes

Pneumatic-Rad

ist zu verkaufen: Werberstraße 37 im 2. Stod.

Hauskauf-Gesuch.

Im Innern der Stadt sucht ein gut situirter Käufer ein gut erbautes und gut erhaltenes Haus mit mindestens 4 Zimmern im Stockwerk zu kaufen. Offerten unter Nr. 1752 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

Eine Partie altes Stroh wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1750 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Für ein hübsches, gesundes Mädchen, 4 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, aus guter Familie, werden Pflegeeltern ohne Entschädigung gesucht. Offerten unter Nr. 1762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Wer nimmt ein auswärtiges, $\frac{1}{2}$ jähriges Kind (Mädchen) gegen monatliche Entschädigung von 20 Mark in Pflege. Nur solche Personen wollen sich melden, welche wirklich Mutterstelle an demselben vertreten wollen und evangel. sind. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Die große Flasche

Cognac N. 1.50,

garantirt rein und alt,

acht französischer Verschnitt.

Kramer, Karl-Friedrichstr. 2,

nächst dem Schloßplatz.

Ein Medikament

ist alter

Cognac von Drusart & Cie.,

vielfach ärztlich empfohlen,

per grosse Flasche **Mk. 2.—**

Kramer, Karl-Friedrichstraße 2,

nächst dem Schloßplatz.

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne,
empfiehlt täglich frisch eintreffende



holl. Angelschellfische, Cabeljau,
Schollen, Zander, Hechte, Stein-
butt, Ostender Soles, frisch ge-
wässerte Stockfische.

Prima Tafelgeflügel aller Art.
Teltower Kübchen, Kopfsalat.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Heute frisch eingetroffen: feinste Angel-
schellfische, Cabeljau, Schollen,
Zander, Hechte, Soles, täglich frisch
gewässerte Stockfische empfiehlt

J. Klasterer.



Oswald Erbacher

Heute frisch eintreffend:

holl. Schellfische,
holl. Cabeljau,
Schollen,
Flusszander,
Seezungen,
Turbot's,
Rheinsalm 2c. 2c.,
lebende und frisch gekochte
Hummern 2c.

Oswald Erbacher,

Kaiserstraße 207.

R. Haas jr.,

Hirschstraße 31 und auf dem Markte,
empfiehlt täglich eintreffend:



holl. Angelschellfische, Cabeljau,
Samburger Zungen per Pfund 1 Mt.,
Zander, Ostender Soles,
Salm, Burgunder Schnecken,
Froschschenkel.

Prima franz. Poularden, Welsch-
hahnen, junge Gähnen, Tauben,
Suppenhühner, Enten, Brathahnen
und Schneehühner.

Neue Malta-Kartoffeln.

Conserven aller Art.

Prima Belg. Kronenhummer.

1063

Califat-Datteln

per Pfund 25 Pfg. empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Poularden,

Strasburger Bratgänse,
französischen Kopfsalat

empfiehlt

V. Merkle.

Milchmaßgeflügel!!!!

Schöne Poularden, Gähnen,
Enten empfiehlt

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100.

Central-Fischhalle,

8 Herrenstraße 8.



Heute frisch eingetroffen:

holl. Angelschellfische, Cabeljau,
Schollen, frisch gewässerte Stock-
fische per Pfund 20 Pf. empfiehlt

Carl Wörner.

Frisch eingetroffen:

holl. Schellfische,
I^a gewässerte Stockfische

empfiehlt

H. Baumann,

Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Frische holländische

Schellfische,

frisch gewässerte

Stockfische

in feinsten Qualität

empfiehlt

Louis Kemm,

Kaiserstraße 26,

gegenüber dem goldenen Dörsen.

Stockfische

(gewässert)

empfiehlt

V. Merkle.

Stockfische,

schöne, weiß gewässerte und zarte Qualität, empfiehlt

Aug. Lösch,

Kaiserstr. 115.

heute auf dem Wochenmarkte!!

Frische holl. Schellfische.

Greve.

Stockfische,

beste, frischgewässerte, fortwährend zu
haben bei

F. Benzel,

Ecke der Karl- und Amalienstraße 14 b.

Holsteiner Bodelzunge

(Abends 6 Uhr warm) empfiehlt

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 83.

Große und kleine

junge Gähnen und
Poularden

eingetroffen bei

C. Cartharius.

Astrachan- u. Ural-Caviar

frisch eingetroffen bei

C. Cartharius.

Geräucherten Lachs

frisch eingetroffen bei

C. Cartharius.

Kopfsalat

frisch eingetroffen bei

C. Cartharius.

Feinste Solzheimer

Cafelbutter

empfiehlt

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 83.

Dürrobstmelange

in bekannt feinsten Qualität empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Zwetschgen,

türkische, große, süßeste Frucht, per Pfund 15 Pf.,
bei 5 Pfund 1 Pf., bei 10 Pfund per Pfund 2 Pf.
blutiger, offeriert

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Heute und morgen eintreffend

in großen Sendungen

Oberbayerische Hofbutter

per Pfd. 85 und 90 Pfg.

in ganz vorzüglicher, frischer Qualität.

Kramer, Karl-Friedrichstraße 2,
nächst dem Schlossplatz.

Kaiseranzug,

feinstes 00 Mehl, per $\frac{1}{4}$ Centner Mt. 3.50, per
 $\frac{1}{2}$ Centner Mt. 1.80, per $\frac{1}{16}$ Centner 95 Pfg.
empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Eiserne Bettstellen
für Kinder und Erwachsene,
vollständige Betten,
Matratzen, Bettbezüge,
Federn, Flaum und Rosshaare,
Braut- und Baby-Ausstattungen.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Mehrere eingetauschte Nähmaschinen,

welche von mir selbst hergerichtet sind, habe ich preiswürdig zu verkaufen.
Darunter befindet sich eine **Ringschiffmaschine**, Durchgangsraum 29x14 1/2 cm, versehen mit 2 ganz neu konstruirten Ringschiffapparaten, 1 Fadensreimacher — kein Abspringen des Oberfadens mehr — sowie 1 Selbstföler mit Halter, kein Klemmen des Unterfadens mehr, hält das Schiffchen zu gleicher Zeit in fortwährender Delung.

Haupt-Reparaturgeschäft
Karl Germdorf, Mechaniker,
Herrenstraße 6.
NB. Für sämtliche Nähmaschinen leihte Garantie. 2.1.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badereinrichtungen, — Sanblecherei — Reparaturen
A. Mayerle Nachf., unter Garantie. billigst.
Herrenstraße 8.

Badewannen, Badoefen und Badoeinrichtungen
in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf., Erbrinzenstr. 29.



Danksagung.
Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme beim Hinscheiden meines innigstgeliebten Sohnes
Ernst Strübin, Kunst- und Eisenbeschüler, für die trostreichen Worte des Herrn Hofdiakonus Fischer, für die ehrenvolle Begleitung seiner geehrten Herren Lehrer und Mitschüler zu seiner letzten Ruhestätte, sowie für die zahlreichen Blumenpenden spreche ich allen meinen tiefgefühltesten Dank aus.
Die schwergebeugte Mutter:
Frau Strübin.
Karlsruhe, den 14. März 1895.

Reichshallen-Theater.
Marienstraße 16.
Direktion: Karl Hubert Lass.
Freitag den 15. März 1895
zum 1. Male:
Wenn man im Dunkeln küßt.
Neuester Schwank in 3 Akten.
Anfang 8 Uhr.
Alles Nähere Plakatsäulen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Nachdem bei der Ausführung des Gesetzes vom 10. Mai 1892 hinsichtlich der Bemessung der Familienunterstützungen der zu Friedensübungen einberufenen, aber als sogenannte Prozenkleute nicht zur Einstellung gelangten Mannschaften Zweifel darüber hervorgerufen sind, ob die Unterstützungen für einen Halbmonat oder nur für die Zeit der tatsächlichen Abwesenheit vom Wohnsitz zu gewähren sind, hat das Reichsamt des Innern im Einverständniß mit dem königlich Preussischen Kriegsministerium sich dahin ausgesprochen, es sei die Vorschrift in §. 4 der Ausführungsbestimmungen vom 2. Juni 1892 dahin auszulegen, daß bei Nichtentstellung oder vorzeitiger Entlassung des Einberufenen der Unterstützungsanspruch sich nur auf diejenigen Tage — einschließlic der reglementsmäßigen Marschtage — erstreckt, in welchen der Einberufene seiner bürgerlichen Beschäftigung thatsächlich entzogen ist. Die einzige Ausnahme von diesem Grundsatz bildet die aus Billigkeitsgründen getroffene Anordnung in §. 5 a. a. D., daß vorausbezahlte Beträge nicht erstattet werden. In gleicher Weise wie die sogenannten Prozenkleute sind auch diejenigen Mannschaften zu behandeln, welche in Berücksichtigung einer Reklamation nicht zur Einstellung gelangt sind.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 15. März. II. Quartal. 38. Abonnement. Vorstellung. (Mittelpreise.) Letzte Gastdarstellung des Herrn **Friedr. Mitterwurzer** vom k. k. Hofburgtheater in Wien. **Narzis.** Trauerspiel in 5 Akten von A. E. Brachvogel. Narzis Rameau: Herr Mitterwurzer, als Gast. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.
Sonntag den 17. März. 5. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) **Siegfried.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.
Montag den 18. März. Theater in Baden. 23. Abonnements-Vorstellung. **Die alte Jungfer.** Dramatische Plauderei in 1 Akt von G. H. Bach. — **Blau.** Lustspiel in 1 Akt von M. Bernstein. — **Militärfromm.** Genrebild in 1 Akt von G. v. Moser und v. L. Trotha. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

18. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 2 1/2	738 mm	Nord	hell
12 u. Mitt.	+ 3 1/2	739 "	"	"
6 u. Abds.	+ 3	742 "	Nordwest	umwölkt

Restaurant zum Palmengarten.
Heute Schlachtfest!
Vorzüglicher Stoff Seldeneck'sches Bier.
Münchener Gaderbräu.
Reine Weine.
F. Weppel.

- Standesbuchs-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
- 14. März. Otto Müller von hier, Buchbinder hier, mit Johanna Fischer von Grafenberg.
 - 14. " Theodor Zink von Avricourt, Schlosser hier, mit Auguste Großmüller von hier.
 - 14. " Josef Schwan von Malsch, Schneider hier, mit Antonie Faller von hier.
 - 14. " Julius Breisacher von Ebingen, Sergeant hier, mit Barbara Walsch von Wies.
- Geburten:**
- 10. März. Karoline, Vater Ludwig Heinold, Glasermeister.
 - 10. " Elisabeth, Vater Karl Bürl, Fuhrmann.
 - 11. " Helena Maria, Vater Christian Beck, Maler.
 - 12. " Elsa Frieda, Vater Sigmund Müller, Mechaniker.
 - 12. " Elisabeth, Vater Johann Burkhart, Glaser.
 - 12. " Paula Rosa, Vater Johann Mehlner, Kleidermacher.
 - 13. " Gertrud, Vater Dr. Eduard Molitor, prakt. Arzt.
 - 13. " Lina Franziska, Vater Christian Büche, Eisenbahnarbeiter.
 - 13. " Mathilde Veronika, Vater Karl Heim, Architekt.
 - 13. " Luise, Vater Karl Daub, Buchdrucker.
- Todesfall:**
- 13. März. Josef Epp, Privatier, ein Wittwer, alt 64 Jahre.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 15. März:	Abendgottesdienst	6 ¹⁵ Uhr
Samstag den 16. März:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Hauptgottesdienst	9 ⁰⁰ "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbath-Ausgang	7 ¹⁰ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 "
	Abendgottesdienst	6 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 15. März:	Sabbath-Anfang	6 ¹⁵ Uhr
Samstag den 16. März:	Morgengottesdienst	8 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ⁰⁰ "
	Sabbath-Ausgang	7 ¹⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	6 "

Zu Confirmations-Geschenken
empfehle mein Lager in **Gold- und Silberwaaren** wegen Umzug zu herabgesetzten Preisen. 8.1.

F. Scheifele, Gold- und Silberarbeiter,
Erbrinzenstraße 3, beim Rondellplatz.
Vom 23. April ab befindet sich mein Geschäft **Kaiserstraße 112.**

Restauration zu den 4 Jahreszeiten.
Reine Weine.
Vorzügliches Fhrl. v. Seldeneck'sches Exportbier.
Gute Küche.
Mittagstisch im Abonnement:
70 Pfg., Mk. 1.—, Mk. 1.50.
Grosser Saal zur Abhaltung von Hochzeiten, Kränzchen u. s. w.
3.1.
Joh. Kuttruff.